



Veranstalter:  
Krankenhaushygiene

## Veranstaltungsinformationen

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Zertifizierung

Bei der Ärztekammer Nordrhein sind Fortbildungspunkte beantragt. Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung für Hygienebeauftragte entsprechend den RKI-Empfehlungen und der HygMed VO NRW.

### Anmeldung

Zur besseren Planung bitten wir um online-Anmeldungen über die folgende Website:  
[www.uk-essen.de/krankenhaushygiene](http://www.uk-essen.de/krankenhaushygiene)

Ansonsten Anmeldung möglich über:

Telefon: 0201/723 - 3822

Fax: 0201/723 - 5664

E-mail: [krankenhaushygiene@uk-essen.de](mailto:krankenhaushygiene@uk-essen.de)

### Sponsoren

Wir danken den folgenden Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

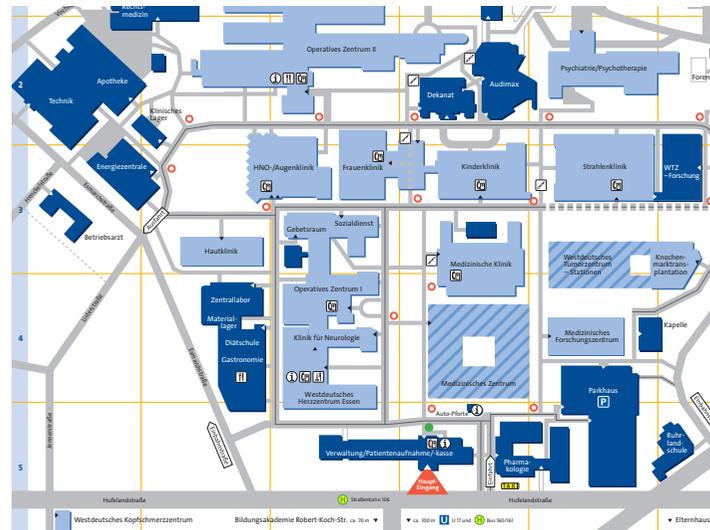
**Ecolab**

**Schülke**

**Kimberly Clark**

Für das leibliche Wohl in den Pausen sorgt die Feuerwehr Essen.

## So finden Sie zu uns ...



### ... mit dem PKW:

A2 | Abf. Essen/Gladbeck | Rechts auf die B224 Richtung Essen abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker-/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

A42 | Autobahnkreuz Essen-Nord | Auf die B224, Gladbecker Straße, Richtung Essen abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker-/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

A40 | Abf. Essen-Holsterhausen/-Altendorf | bzw.

A52 | Abf. Essen-Rüttenscheid | Am Ende der Abfahrt jeweils den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

### ... mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U17: Haltestelle „Holsterhauser Platz“; Buslinie 160/161 und Straßenbahn 106: Haltestelle „Klinikum“.



## Aktuelle Krankenhaushygiene

Mittwoch, 19. Februar 2014  
Hörsaal OZ II,  
10.00 – 16.00 Uhr



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
ich möchte sie herzlich zu unserer jährlichen Fortbildungsveranstaltung einladen.

Unter dem Motto „Aktuelle Krankenhaushygiene“ werden wir verschiedene hochkarätige Vorträge hören:

- In den letzten Jahren kam es immer wieder zu medienwirksamen staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen im Rahmen von Ausbrüchen. Dabei wird auch die Rechtsmedizin tätig und dementsprechend wird uns Herr Dr. Freisleder über ihre Rolle in derartigen Verfahren aufklären.
- Die DIN 13080 zum Krankenhausbau wird derzeit überarbeitet und soll künftig auch hygienische Inhalte zum Stand der Technik machen. Hierzu wird Prof. Zastrow, der im DIN-Gremium federführend tätig ist, referieren.
- Soeben ist die überarbeitete Fassung der KRINKO-Empfehlung zur Beatmungsassoziierten Pneumonie erschienen. Frau Prof. von Baum aus Ulm wird die Neuerungen darstellen.
- Machen private Klinikbetreiber eine andere Hygiene als öffentliche Häuser? Herr Dr. Alefelder von den Helios-Kliniken in Wuppertal wird hierzu ausführen.
- Die Einteilung der MRGN mit unterschiedlichem Umgang auf Normal- und Risikostationen führt zu vielen schwer zu lösenden Problemen im Krankenhausalltag. Frau Dr. Abels aus Bonn wird mögliche Lösungen benennen.
- Im Ruhrgebiet hat sich, mit Unterstützung der Barmer GEK und des MDS, eine Initiative Modellregion Hygiene Ruhrgebiet gebildet, die eine Art Peer-Review der Hygiene in Krankenhäusern durchführen wird. Frau Dr. Lemm von

der Ruhruniversität Bochum wird den aktuellen Stand der Initiative referieren.

- Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) hat zur Schaffung eines Bündnisses „Null Infektionen“ aufgerufen und ich werde die Gründe hierfür benennen und mögliche Perspektiven.

Ich hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen und viele fruchtbare Gespräche.

Ihr Prof. Dr. W. Popp

## Referenten:

- Prof. Dr. E. Nagel, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Essen
- Dr. A. Freisleder, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Essen
- Prof. Dr. K.-D. Zastrow, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Vivantes Kliniken Berlin
- Prof. Dr. H. von Baum, Sektion Klinikhygiene, Institut für Med. Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum Ulm
- Dr. F. Lemm, Krankenhaushygiene, Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum
- Dr. C. Alefelder, Regional-Krankenhaushygieniker Region West, Helios-Kliniken
- Dr. S. Abels, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universitätsklinikum Bonn
- Prof. Dr. Walter Popp, Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Essen

## Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. E. Nagel (Ärztlicher Direktor)
- 10.10 Uhr **Die Rolle der Rechtsmedizin bei Todesfällen mit Verdacht auf nosokomiale Verursachung**  
Dr. A. Freisleder
- 10.45 Uhr **Die neue DIN 13080 zum Krankenhausbau**  
Prof. Dr. K.-D. Zastrow
- 11.20 Uhr **Die neue KRINKO-Empfehlung zur Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie**  
Prof. Dr. Heike von Baum
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Initiative Modellregion Hygiene Ruhrgebiet**  
Dr. F. Lemm
- 13.30 Uhr **Krankenhaushygiene bei einem privaten Klinikbetreiber**  
Dr. C. Alefelder
- 14.00 Uhr **Kaffeepause**
- 14.15 Uhr **MRGN – Probleme in der Praxis**  
Dr. S. Abels
- 14.45 Uhr **Null Infektionen – eine sinnvolle Initiative im Gesundheitswesen?**  
Prof. Dr. Walter Popp
- 15.20 Uhr **Ende der Veranstaltung**